

# Methode Toussaint-Langenscheidt

Die bekannten und in ihrer Art unerreichten  
Unterrichtsbücher nach der Methode Toussaint-  
Langenscheidt für den Selbstunterricht liegen

jetzt in vollständig neuer Bearbeitung und gleich-  
mäßig mit der neuen Orthographie versehen für  
die folgenden fremden Sprachen vor:

**Englisch - Französisch - Italienisch - Niederländisch  
- Polnisch - Rumänisch - Russisch - Schwedisch -  
Spanisch - Ungarisch - Allgriechisch - Lateinisch**

Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist die einzige Methode, der Hilfsmittel  
(Wörterbücher usw.) mit derselben Aussprachebezeichnung zur Verfügung stehen.

Preis jeder Sprache: 40.50 M. ord., 27 M. netto bar. 13 vollständige Werke (auch gemischt) 324 M. bar.

## Urteile aus der Praxis:

374 14. Dezember 1914. Meinem Versprechen gemäß teile ich Ihnen heute mit, wie ich mit Toussaint-Langenscheidt bekannt wurde und was ich diesen großen Männern zu danken habe: „Es war vor 30 Jahren, als ich, ein armer Handwerksbursche, die Straßen Budapests, nach Arbeit suchend, durchwanderte. An einer Ecke begegnete ich einem Bücherausträger, dem ein heftiger Windstoß verschiedene Drucksachen und Prospekte entriß. Ich half ihm, seine Sachen aufzuklauben, er aber war ungeduldig und sagte zu mir: „Den Kramel (Kram) können S' Ihna b'halten.“ Dieser „Kramel“ enthielt aber nichts anderes als mehrere Prospekte über die Erlernung der französischen Sprache nach der Methode Toussaint-Langenscheidt. Dies interessierte mich sehr, da ich eine starke Sehnsucht nach dem Auslande hatte. Zuhause angelangt, verschlang ich jedes Wort dieses Prospektes und hatte die glückliche Empfindung, daß hier jedes Wort wahr sei. Es kam die Pariser Weltausstellung 1900. Ein halbes Jahr vorher sagte mir mein Chef: „Sie müssen zur Ausstellung nach Paris fahren.“ Ich kaufte mir sofort den „Langenscheidt“ und lernte minutenweise, selten halbstundenweise, da ich beruflich bis 10 Uhr abends beschäftigt war. Immerhin gelang es mir, den ersten Kursus noch rechtzeitig zu bewältigen und ich zog nach Paris. 1905 wurde ich Direktor in diesem Betriebe. 1906 wurde ich seitens meines Chefs für einen von ihm bisher innegehabten Titel in Vorschlag gebracht und wurde noch im selben Jahre zum k. k. Kommerzialrat ernannt. Das größte Verdienst an meinem Vorwärtkommen hat die „Methode Toussaint-Langenscheidt.“ Diesen Satz dürfen Sie jederzeit veröffentlichen. Ich bin in Wolken-dorf in Siebenbürgen 1865 geboren. Die Siebenbürger Sachsen hatten damals noch gute Schulen. 5 solcher Volksschulklassen hatte ich dort absolviert, ehe ich in die Lehre mußte.“  
Th. Sch. sen., Wien.

**Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung**  
(Prof. G. Langenscheidt)  
Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30